

Ziele der Veranstaltung:

- Der Begriff des Gender Mainstreaming in der Jugendarbeit ist verstanden und definiert und findet sich in den Arbeitsprozessen der Einrichtungen wieder.
- Der Begriff emanzipatorische Mädchen- und Jugendarbeit ist definiert und in Arbeitsansätzen umgesetzt.
- Die Handlungsansätze sind demokratisch, menschenwürdig und partizipatorisch ausgerichtet.

Veranstaltungsort: Guttemplerhaus Wildenbruchstr. 80 12045 Neukölln

**Ablauf**

- 09.30 Uhr **Einlass** Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 10.10 Uhr **Eröffnung**  
Begrüßung durch Frau Vonnekold (Stadträtin)
- 10.15 Uhr Moderation, Überblick
- 10.25 Uhr **Impulsreferat** Claudia Lutze, Sozialpädagogische Fortbildungsstätte Berlin-Brandenburg (SFBB) „*Was heißt das Prinzip `Gender Mainstreaming` heute für die Kinder- und Jugendarbeit?*“
- 11.00 Uhr **Impulsreferat** Eva Gottwalles, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Genderprojekt  
„*Aktivierende Beispiele aus Neukölln und Lichtenberg*“
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.50 Uhr **Arbeitsgruppen** (1)
- 12.50 Uhr **Präsentation der Ergebnisse**
- 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.30 Uhr **Arbeitsgruppen** (2) mit integrierter Kaffeepause
- 16.55 Uhr **Galerie der Ergebnisse** und Galerierundgang
- 17:25 Uhr **Feedback** und erste Auswertung in den Arbeitsgruppen
- 17:45 Uhr **Plenum und Schlusswort**

